

Ergänzende Angaben zu Ahn 2 der Ahnentafel 20.

## 2 Claus Friederich Koch (Kock) sen.<sup>9)</sup>

1765 – 1825, Bürger und Krämer in Eckernförde (E.)

1789, 3. 2. kauft er als Handlungsbedienter Claus Friedrich Koch sen.  
das Davidsche Haus,<sup>1)</sup>

1789, 5. 5. legt er als Höker den Bürgereid ab <sup>2)</sup>.

1789, 30. 04 heiratet er als Bürger und Kramer in 1. Ehe  
Cathrina Margaretha Robschold aus Borby, Tochter von  
Hans Robschold und Christina Margaretha ...

1803 wohnt er in der kurzen Brück Straße, jetzt Kieler Str.<sup>3)</sup>

1805 - 1810 " Commerzierender <sup>4)</sup> Bürger und Krämer" (Großkaufmann),  
als solcher wird er erstmalig in der Sterbeeintragung seiner  
ersten Frau (+ 3.5.1805) bezeichnet.

1806, 6. 1. geht er als Kaufmann seine 2. Ehe ein mit Christina Helene Clasen.

1811 macht er Konkurs infolge der Dänischen Staatskrise.<sup>5) 6)</sup> Umfangreiche  
"Versiegelungs Protokolle" vom 30.11. 1811 im Stadtarchiv E, Signatur:  
STAE: Bestand 4.1 Nachlässe Stadtbezirk K 1 (Kock).<sup>7)</sup>

Zur Konkursmasse gehören folgende Immobilien:

- "1. Das in der kurzen Brückstraße zwischen Hans Clausen und dem  
ehemaligen Roßschen Hause belegene Wohnhaus cum pertinetus  
zunächst dem in der Koppel Nr. ... befindl. Landes.
2. Ein halber Kirchenstuhl in 2 Ständen."

(1814 ist ein C.F. Koch einer der 67 Abonnenten des 1. Intelligenzblattes von E.)<sup>8)</sup>

1817 Geburt von Friedrich Georg Kock, Vater: Bürger und Krämer.

\* 1765, 02. 03. in Eckernförde (Koch)

+ 1825, 05. 05. in Eckernförde (Kock), ohne Berufsangabe.

Aus 2 Ehen hinterläßt er 8 seiner 15 Kinder.

+ 1836, 23. 09. Christina Helena Kock, geb. Clasen,

Ww. des Kaufmanns Claus Friedrich Kock. Sie hinterläßt 6 Kinder.

## Anmerkungen bzw. Ablagen:

- 1) Schuld- und Pfandprotokolle (Amtsgericht Eckernförde) :  
 Koch, Claus Friedrich Krämer sen. unter Nr. 1640.  
 Koch, Claus Friedrich jun. unter Nr. 1676  
 Koch, Claus Friedrich unter Nr. 1888
- 2) Auszug aus dem Zettelkatalog des Bürgerbuchs, das seinerzeit in Verlust geraten war.
- 3) Bei erneuten Rückfragen konnte die Hausnr. bisher nicht bestätigt werden, auch konnten weder das Haus von Hans Clausen noch das Roßsche Haus ermittelt werden.
- 4) Bei den commerzierenden Bürgern handelt es sich gemäß Mitteilung von Dr. Uwe Beitz um Großkaufleute. Aus steuerlichen Gründen wurden sie in 3 Stufen eingeteilt.
- 5) Die dänische Staatskrise war eine Folge der Kontinentalsperre, die von den Engländern verhängt wurde, weil Dänemark sich bis 1814 mit den Franzosen verbündet hatte.
- 6) Sein Enkel Johannes Kock hat folgendes über seine Großeltern aufgeschrieben: Als Friedrich Georg Kock "6 Jahre alt war, wurde der Vater, veranlaßt durch traurige Zeiten (Dän. Bankkrach) u. durch Betrug, von seinem Besitz vertrieben. Die Bankzettel hatten ihren Wert verloren u. man sagt, daß er viele derselben im Ofen verbrannt habe. Das nahm ihn körperlich so sehr mit, daß er bald darauf starb. Die Mutter blieb zurück mit den 6 Kindern. Es war nicht leicht, sich und die Kinder zu ernähren. Als sie einige Jahre nachher den Unterricht an der Stadtschule im Nähen, Stricken, Spinnen bekam, wobei die Töchter Auguste u. Christiane halfen, da ging es besser."  
 Sie erhielt Zuwendungen aus einem Fideikommiß Lemcke, das ihre Tante Ingeburg Esmarch oo Johann Christian Lemcke, Schleswig, gestiftet hat.
- 7) Mitteilung des Stadtarchivs E. vom 30. 01. 2001.  
 Abschrift (masch. Erika Voß) befindet sich im LAS Abt.399.144 Nr. 20.
- 8) Willers Jessen, Die erste Eckernförder Zeitung, in:  
 Jb. d. Heimatgemeinschaft E., S.93 ff.  
 Da Ahn 2 einen Vetter gleichen Namens gehabt hat, ist die Zuordnung der Angaben "C.F. Koch" (S.94) nicht möglich. Da beide Krämer gewesen sind, in der Liste der Kaufleute von 1814 jedoch nur ein Claus Koch, Krämer, Gewürz und kurze Waren (S. 98), angegeben ist, spricht dies dafür, daß Ahn 2 nach seinem Konkurs seinen Beruf nicht ausübt.
- 9) Sein Vetter Claus Friedrich Kock jun., 1771-1824, ebenfalls Bürger und Krämer. Er wohnt 1803 "Hinterm Kirchhof Nr. 40" (d. i. Quartier I/40), heute St. Nicolaistraße 13. Die Eintragung lautet:  
 " Claus Friedrich Kock jun. Hausvater, 32 Jahre, 1. Ehe, Krämer"  
 Siehe auch Ahn 8, Ablage 16 und 16a.

Fragstellungen:

1769 FZ: wo wohnt der Vorbesitzer? Das Davidsche Haus.

1803 Vz.

1814

1835 Witwe.

Gibt es nach 1811 ein Brandregister?

Beruf bei Kindern nach 1810.